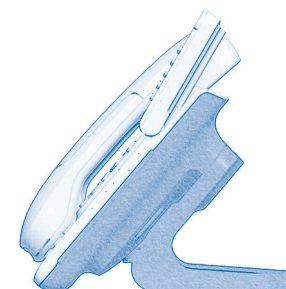
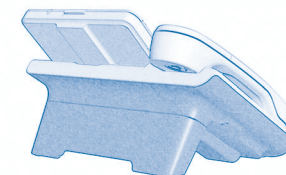
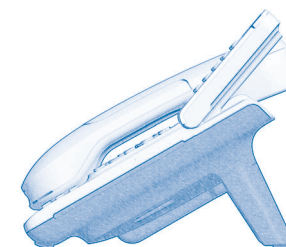


Alcatel OmniPCX Office

Alcatel 4028/4029



Einleitung

Indem Sie ein Telefon der Serie 4028/4029 gewählt haben, vertrauen Sie auf **Alcatel**: Wir danken Ihnen dafür. Ihr Telefonapparat 4028 (IP-Apparat)/4029(Digital-Apparat) bietet mit seiner neuen Ergonomie überragende Vorteile, für noch bessere Kommunikation.

- Ein großes grafisches Display ermöglicht in Verbindung mit den Tasten und dem Navigator nicht nur das Telefonieren, sondern auch die Konfiguration und Programmierung des Telefons,
- einen Komfort-Hörer: ergonomische Formen und Haltebereiche aus einem weichen, griffigen Material,
- Audio-Tasten (Lauthören, Freisprechen usw.), um Ihnen das Telefonieren zu erleichtern,
- eine komfortable Alphatastatur, damit Sie Ihre Gesprächspartner nach ihren Namen auswählen können.



Wie verwenden Sie diese Anleitung

• Aktionen



Abheben.

Auflegen.

• Tastatur



Zifferntastatur



Alphatastatur.



Spezifische Tasten der Zifferntastatur.

• Navigator

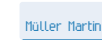


Navigieren im Menü nach oben, unten, links oder rechts.



Eine Ebene höher gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungsseite zurückkehren (lange drücken) ; ermöglicht bei bestehender Verbindung den Zugriff auf die verschiedenen Seiten (Menü, Persl. usw.) und die Rückkehr zu den Telefonieanzeigen.

• Display und Softkeys



Teilanzeige des Displays.



Softkey.

• Audio-Tasten



Lauthören,
Freisprechen.



Einstellung "minus".



Einstellung "plus".

• Frei programmierbare Tasten und Icons



Leitungstaste.



Mit einer Taste verbundenes Icon.

• Weitere programmierte Tasten



Programmierte Taste.



Taste MENÜ.



Taste für Zugriff auf Mailbox.

• Weitere verwendete Symbole



Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite Menü zugegriffen werden kann.



Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite Persl. zugegriffen werden kann.



Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite Info zugegriffen werden kann.



Bedeutet, dass die Funktion programmiert werden muss. Wenden Sie sich erforderlichenfalls an den Einrichter.

Diesen Symbolen können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden

Inhaltsverzeichnis

Entdecken Sie Ihr Telefon S.6

1.

Beschreibung der Anzeigen S.7

- 1.1 Begrüßungsanzeigen S.7
- 1.2 Anzeige zur Anruferverwaltung S.8
- 1.3 Anwendungsanzeige S.8

2.

Ihre Anrufe S.9

- 2.1 Telefonieren S.9
- 2.2 Entgegennehmen eines Anrufs S.9
- 2.3 Telefonieren in Betriebsart "Freisprechen" S.9
- 2.4 Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben) S.10
- 2.5 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens) S.10
- 2.6 Mithilfe programmierter Kurzwahltasten anrufen S.10
- 2.7 Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens S.10
- 2.8 Filtern der Anrufe über den Sprachspeicher S.11
- 2.9 Wahlwiederholung S.11
- 2.10 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn Ihr interner Gesprächspartner besetzt ist S.11
- 2.11 Entgegennehmen eines internen Anrufs über die Funktion Gegensprechen S.12
- 2.12 Senden in MFV S.12
- 2.13 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten) S.12

3.

Bei bestehender Verbindung S.13

- 3.1 Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung S.13
- 3.2 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs S.13
- 3.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln) S.13
- 3.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle S.14
- 3.5 Weiterleiten eines Anrufs zur Voice-Mailbox eines abwesenden Teilnehmers S.14
- 3.6 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz) S.14
- 3.7 Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten) S.14
- 3.8 Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken) S.15
- 3.9 Aufschalten in eine interne Verbindung S.15
- 3.10 Eine Rufnummer speichern S.15
- 3.11 Einstellen der Lautstärke S.16

4.

Konferenz 'Meet me' S.17

- 4.1 Konferenz "Meet me" einrichten S.17
- 4.2 Teilnahme an einer Konferenz "Meet me" S.17

5.

Teamfunktionen S.18

- 5.1 Empfang des Tonrufs der überwachten Anrufe S.18
- 5.2 Antwort auf den zentralen Tonruf S.18
- 5.3 Filtern der Anrufe für "Chef/Sekretärinnen"-Gruppen S.18
- 5.4 Heranholen eines Anrufs S.18
- 5.5 Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten S.18
- 5.6 Sammelanschluss S.19
- 5.7 Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA) S.19
- 5.8 Beantworten des Aufmerksamkeitsstons Ihres Mobil-Empfängers S.19
- 5.9 Anruf eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher S.19
- 5.10 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner S.19
- 5.11 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht S.20
- 5.12 Übermittlung einer Nachricht an einen Ziel / eine Durchsageliste S.20
- 5.13 Durchsagen einer Nachricht über die Lautsprecher einer Telefongruppe S.21
- 5.14 Remote-Änderung der Begrüßungsansage der automatischen Vermittlung S.21

6.

In Kontakt bleiben S.22

- 6.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen S.22
- 6.2 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort) S.22
- 6.3 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher S.22
- 6.4 Abfragen Ihres Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr S.22
- 6.5 Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten S.23
- 6.6 Der persönliche Assistent: eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen S.23
- 6.7 Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger S.23
- 6.8 Rufumleitung von einem anderen Apparat aus aktivieren (Follow me) S.23
- 6.9 Erstellen einer selektiven Rufumleitung S.23
- 6.10 Umleitung der Anrufe, die Sie innerhalb Ihrer Gruppe erreichen S.24
- 6.11 Löschen aller Rufumleitungen S.24
- 6.12 Löschen einer Rufumleitung S.24
- 6.13 Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt) S.24
- 6.14 Nicht gestört werden (Anrufsperre) S.24
- 6.15 Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer S.25
- 6.16 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten S.25
- 6.17 Benachrichtigung über Nachrichten S.26

7.

Kostenmanagement S.27

- 7.1 Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer) S.27
- 7.2 Abfrage der Kosten eines von Ihrem Apparat durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs S.27

8.

Individuelle Telefoneinstellungen S.28

- 8.1 Initialisieren des Sprachspeichers S.28
- 8.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung S.28
- 8.3 Ändern Ihres persönlichen Paßworts S.28
- 8.4 Einstellen des Ruftons S.28
- 8.5 Einstellen des Display-Kontrasts S.29
- 8.6 Auswahl der Begrüßungsseite S.29
- 8.7 Die Sprache auswählen S.29
- 8.8 Programmieren der Direktruftasten S.29
- 8.9 Programmieren der Direktruftasten S.30
- 8.10 Programmierte Taste löschen S.30
- 8.11 Programmieren einer Terminerinnerung S.30
- 8.12 Abfrage der Rufnummer und des Namens S.30
- 8.13 Senden einer Hintergrundmusik über Ihren Lautsprecher S.31
- 8.14 Sperren/Entsperren Ihres Apparats S.31
- 8.15 Konfiguration der Audiobuchse Ihres Apparats S.31
- 8.16 Betriebsart "Kopfhörer erzwingen" aktivieren/deaktivieren S.31

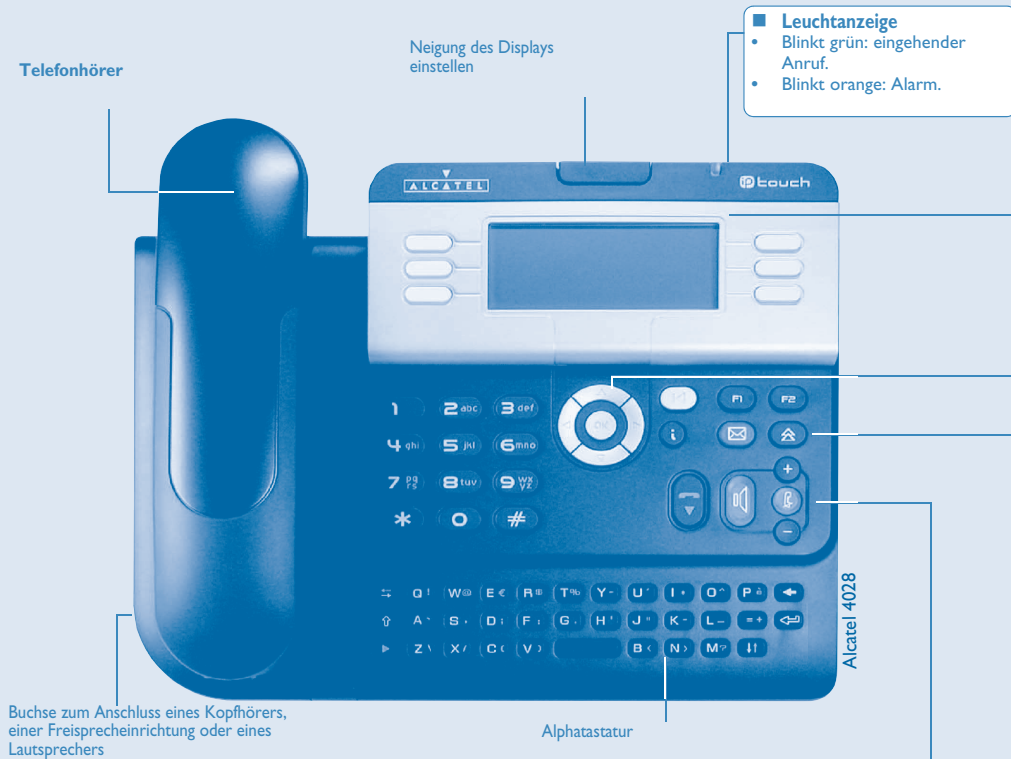
9.

ACD : Agentenapparat - Supervisorapparat S.32

- 9.1 Agentenapparat S.32
- 9.2 Agenten-Sitzung öffnen (Anmeldung) S.32
- 9.3 Begrüßungsbildschirm der ACD-Anwendung S.32
- 9.4 Die vier Betriebszustände von Agentenapparaten S.32
- 9.5 Betriebsstatus des Apparats ändern S.32
- 9.6 Ändern Ihres persönlichen Paßworts S.32
- 9.7 Weitere Gruppe aufnehmen / Gruppe verlassen S.33
- 9.8 Agentenapparat S.33
- 9.9 Supervisorapparat S.33
- 9.10 Gruppen-Mailboxen überwachen S.33

Konformitätserklärung S.34

Entdecken Sie Ihr Telefon



■ Audio-Tasten



Taste 'Auflegen'; zum Beenden eines Gesprächs.



Freisprech-Lautsprechertaste: Anrufen eines Gesprächspartners oder Beantworten eines Anrufs ohne Abheben des Hörers.

- Ständiges Leuchten im Freisprech- oder Kopfhörermodus (kurz drücken).
- Blinken im Lautsprechermodus (lang drücken).



Gegensprech-/Geheim-Taste:

- Beim Gespräch: Drücken Sie diese Taste, damit Sie Ihr Gesprächsteilnehmer nicht mehr hört
- Apparat im Ruhezustand: Drücken Sie diese Taste, um Anruf automatisch anzunehmen, ohne den Hörer abnehmen zu müssen



Um die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Tonrufs zu erhöhen oder zu verringern

■ Erweiterungsmodul



Ihr Apparat kann mit einem Erweiterungsmodul versehen werden. Er verfügt damit über zusätzliche als Funktionstasten, Leitungstasten, Kurzwahltasten konfigurierbare Tasten usw.

Anbringung der Etiketten: Drücken Sie die Haltezunge des Tastenblocks zu sich, und heben Sie den Tastenblock hoch. Setzen Sie die Etiketten in den dafür vorgesehenen Platz ein, und bringen Sie den Tastenblock wieder in seiner Position.

■ Display und Softkeys

Enthält mehrere Zeilen und Seiten mit Informationen über die Verbindungen sowie die mithilfe der 6 zu den Displayzeilen gehörenden Tasten verfügbaren Funktionen. Enthält mehrere Zeilen und Seiten mit Informationen über die Verbindungen sowie die mithilfe der 6 zu den Displayzeilen gehörenden Tasten verfügbaren Funktionen



Rufumleitungssymbol: Durch Drücken auf die zu diesem Symbol gehörende Taste kann die Rufumleitung programmiert oder geändert werden.



Kopfhörer angeschlossen.



Termin programmiert.



Ruhemodus aktiviert.



Apparat gesperrt.



Displaytasten: Durch Drücken einer Displaytaste wird die Funktion aktiviert, mit der sie auf dem Display verknüpft ist

■ Navigation



OK Taste: Ermöglicht die Bestätigung der Verschiedenen Auswahlmöglichkeiten während der Programmierung oder der Konfiguration.



Navigator links-rechts: wechselt zu einer anderen Seite.



Navigation oben-unten: durchläuft den Inhalt einer Seite.



Taste 'Zurück/Verlassen': um eine Ebene höher zu gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungsseite zurückzukehren (lang drücken); ermöglicht während eines Gesprächs zu des Begrüßungsbildschirmen (Menu, Info, .) zu gehen und wieder zurück zu den Kommunikationsbildschirmen.

■ Begrüßungsseiten



Seite 'Menü': enthält sämtliche Funktionen und internen und externen Anwendungen, die mithilfe der mit den Bezeichnungen verknüpften Tasten zugänglich sind

Seite 'Persl': enthält Leitungstasten sowie zu programmierende Kurzwahltasten.

Seite 'Info': enthält Informationen über das Telefon und den Status der Funktionen: Name, Telefonnummer, Anzahl der Nachrichten, Aktivierung der Rufumleitung, Terminruf usw.

■ Darstellung der Gespräche



Eingehender Anruf (Belebt).



Gespräch findet statt.



Anruf in Warteposition.



Bei zwei gleichzeitigen Anrufen ist es möglich, durch Drücken der zu den einzelnen Anrufen gehörenden Displaytasten von einem Anruf zum anderen zu wechseln.

Navigator links-rechts: ermöglicht die Abfrage der Anrufe.

■ Funktionstasten und programmierbare Tasten



Informationstaste: Um Informationen über die Funktionen der Seite 'Menü' zu erhalten und die Tasten der Seite 'Persl.' zu programmieren.



Voice Mail-Taste für den Zugriff auf die verschiedenen Voice Mail-Dienste
Wenn diese Taste blinkt, ist eine neue Voice Mail oder Textnachricht eingegangen.



Taste 'Wahlwiederholung'

- Ruft die zuletzt gewählte Nummer erneut an (kurz drücken).
- Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern (langer Tastendruck).

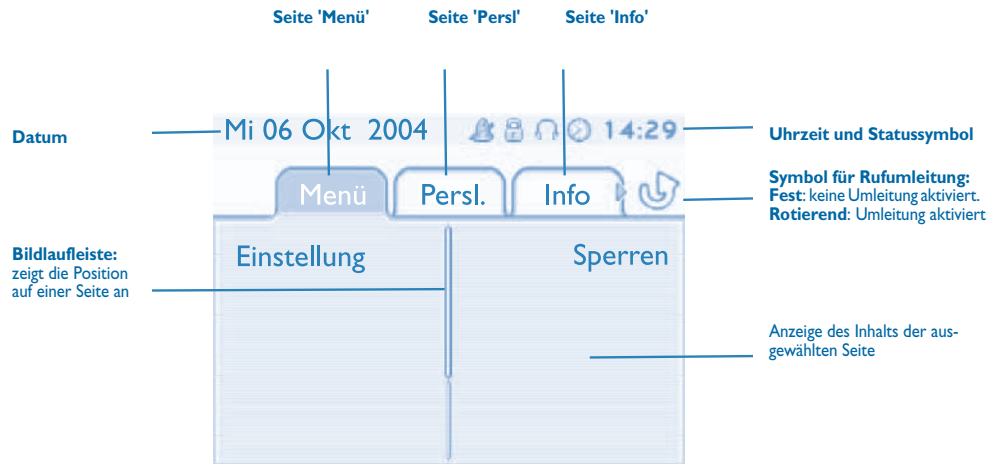


Programmierbare Taste (F1 und F2):

Die LED leuchtet, wenn die mit dieser Taste verknüpfte Funktion aktiviert ist.

1 Beschreibung der Anzeigen

1.1 Begrüßungsanzeigen



- **Seite 'Menü':** enthält sämtliche Funktionen und internen und externen Anwendungen, die mithilfe der mit den Bezeichnungen verknüpften Tasten zugänglich sind. Auf dieser Seite können u. a. der Rufton und der Display-Kontrast eingestellt, ein Termin programmiert, der Apparat gesperrt, die standardmäßig angezeigte Seite definiert sowie die Mailbox konfiguriert werden. Außerdem ist der Zugriff auf Telefoniefunktionen wie Wahlwiederholung der letzten Nummern oder Heranholen möglich.



- **Seite 'Persl':** enthält Leitungstasten sowie zu programmierende Kurzwahltasten. Der Navigator oben-unten ermöglicht den Zugriff auf sämtliche Direktwahltasten (über die standardmäßig angezeigten Tasten hinaus). Die Programmierung oder Änderung einer Direktwahltaste erfolgt über die Taste Info.



- **Seite 'Info':** enthält Informationen über das Telefon und den Status der Funktionen: Name, Telefonnummer, Anzahl der Nachrichten, Aktivierung der Rufumleitung, Terminruf usw.



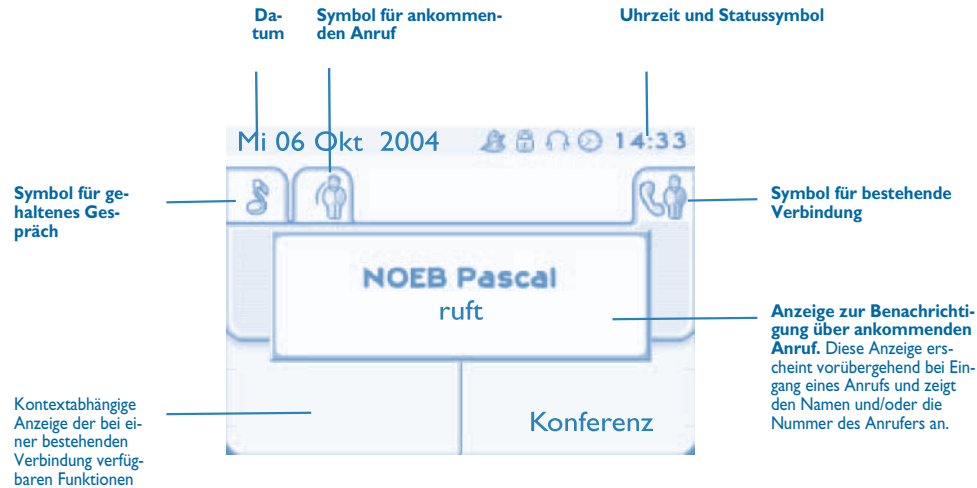
Navigator links-rechts:
wechselt zu einer anderen Seite.



Navigation oben-unten:
durchläuft den Inhalt einer Seite.

Beschreibung der Anzeigen

1.2 Anzeige zur Anrufverwaltung



Jeder Registerkarte entspricht ein Anruf. Sein Status wird durch ein Symbol gekennzeichnet (laufend, gehalten, Eingang neuer Anruf). Verwenden Sie bei bestehender Verbindung den Navigator links-rechts, um gehaltene oder ankommende Anrufe abzufragen.



Verwenden Sie den Navigator oben-unten, um die verfügbaren Funktionen anzuzeigen. Diese Funktionen (Transfer, Konferenz usw.) hängen direkt vom Status des abgefragten Anrufs ab. So ist zum Beispiel die Funktion Transfer zwischen einem laufenden oder gehaltenen Anruf und einem ankommenden Anruf nicht möglich.



Taste 'Zurück/Verlassen':

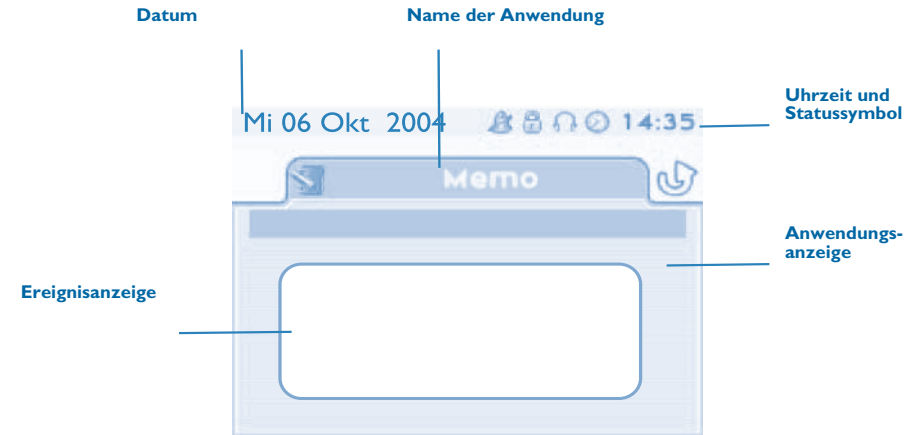
um von einer Telefonieanzeige zu einer Anwendungsanzeige zu wechseln. Ermöglicht zum Beispiel bei einer bestehenden Verbindung die Suche nach einer Nummer, die Programmierung einer Terminerinnerung usw.



Es ist auch möglich, Anrufe über die Seite Persl. zu verwalten.

Drücken Sie bei bestehender Verbindung auf die Taste Zurück/Verlassen, um die Seite Persl. anzuzeigen. Die laufenden oder wartenden Verbindungen werden auf den verschiedenen Leitungstasten angezeigt. Sie können jetzt mit dem gewünschten Teilnehmer sprechen, indem Sie auf die ihm zugewiesene Taste drücken.

1.3 Anwendungsanzeige



- **Anwendungsanzeige:** Anzeige von Informationen, die zur Programmierung oder Konfiguration des Apparats nützlich sind.
- **Ereignisanzeige:** Anzeige von Ereignissen, die mit der laufenden Programmierung oder Konfiguration zusammenhängen, Bestätigungen, Ablehnungen, Fehler usw.

2.1 Telefonieren



Rufnummer
direkt
wählen

ODER



Abheben



Rufnummer
des Gesprächs-
partners

ODER



Freisprechen



Rufnummer
des Gesprächs-
partners

ODER

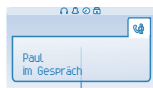


Programmierte
Leitungstaste

ODER



Name des Ziels



Bei bestehender
Verbindung



Für einen Externanruf zuerst die Vorwahl für die Leitungsbelegung und dann die Rufnummer Ihres Gesprächspartners eingeben 0 ist die Standardkennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz.



Zur Vermittlung wählen Sie die '10' (standardmässig).

• Wenn der interne oder externe Gesprächspartner nicht antwortet:



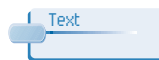
Nachricht zum
Lautsprecher des freien
Apparats übertragen

ODER



Automatischer Rückruf
bei besetztem Apparat

ODER



Schriftliche Nachricht
übermitteln

ODER



Zugang zum nächsten
Display

2.2 Entgegennehmen eines Anrufs



Abheben

ODER



Freisprechen

ODER



Drücken Sie auf die Taste, die mit
dem Symbol '**Eingehender
Anruf**' verknüpft ist



2.3 Telefonieren in Betriebsart 'Freisprechen'

■ Apparat im Ruhezustand:



Kurz drücken



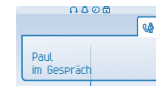
Sie befinden sich in der
Betriebsart Freisprechen



Anruf
beenden



■ Bei bestehender Verbindung:



Bei bestehender
Verbindung



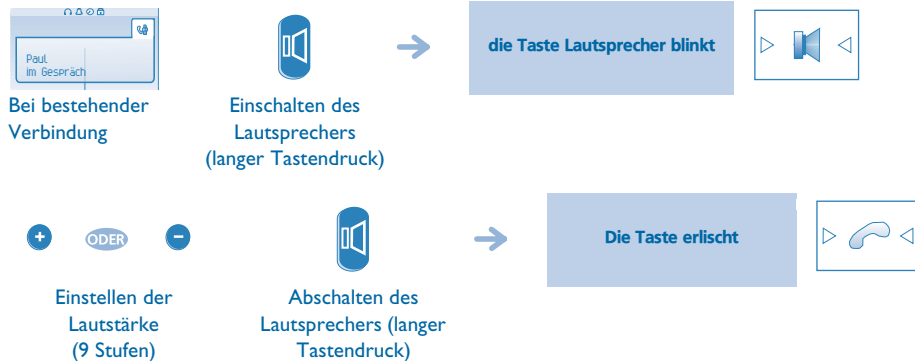
Kurz drücken



Während des Gesprächs können Sie Ihren Hörer abheben, ohne dass dadurch die Verbindung unterbrochen wird.

2.4

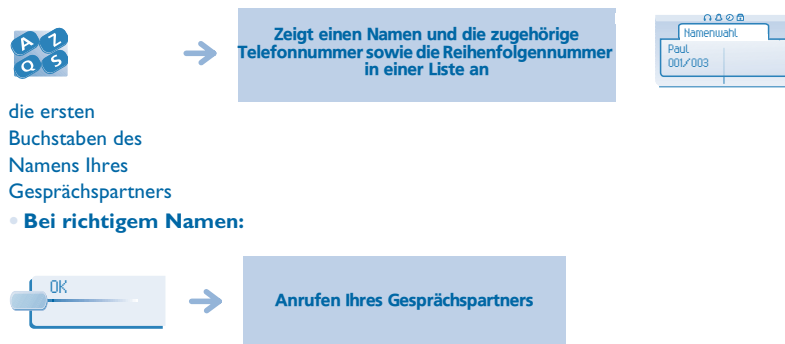
Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben) - Lauthören



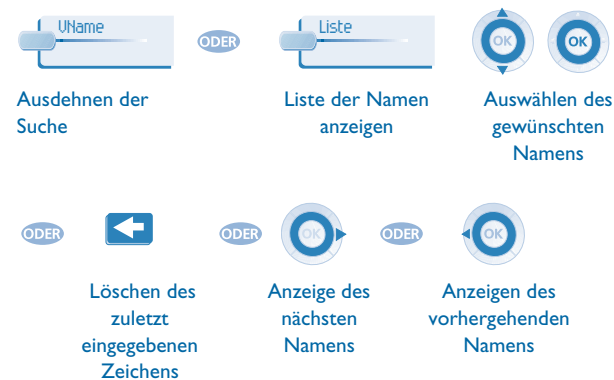
ein kurzer Druck auf die Lautsprechertaste ermöglicht den Übergang in die Betriebsart Freisprechen (Anzeige leuchtet ständig).

2.5

Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)



• Wenn der Name des Gesprächspartners nicht richtig ist:



2.6

Mithilfe programmierter Kurzwahltasten anrufen

persl



2.7

Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens

Ihr Apparat hat über die allgemeinen Kurzzahlen Zugang zu einem Telefonbuch des Unternehmens.



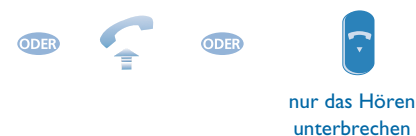
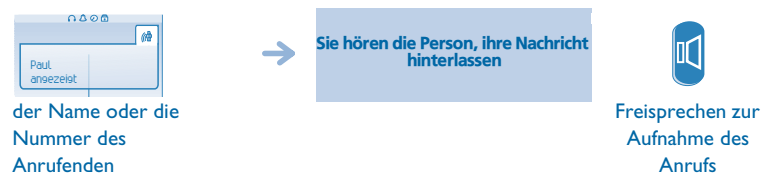
2.8 Filtern der Anrufe über den Sprachspeicher

Mit diesem Dienst können die auf Ihren Sprachspeicher ankommenden Anrufe gefiltert werden. Wenn die Person ihre Nachricht hinterlässt, können Sie mit ihr in Verbindung treten.

• Aktivieren des Filterns :

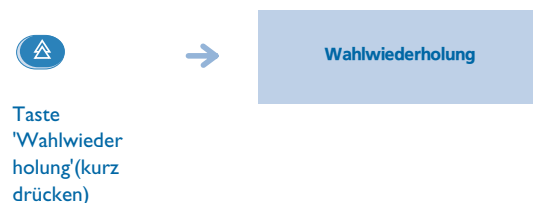


• Beim Entgegennehmen eines Anrufs :



2.9 Wahlwiederholung

■ Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW):



■ Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern:



2.10 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn Ihr interner Gesprächspartner besetzt ist



• Löschen einer Rückrufanforderung:



Der automatische Rückruf steht nicht zur Verfügung, wenn der Apparat Ihres Gesprächspartners nicht belegt ist oder wenn Ihr Anruf bei belegter Leitung geparkt wird.

2.11 Entgegennehmen eines internen Anrufs über die Funktion Gegensprechen

Sie können antworten, ohne den Hörer abzunehmen. Wenn ein interner Gesprächspartner anruft, klingelt Ihr Apparat, und Sie können direkt sprechen. Am Display wird die Identität des Anrufenden angezeigt.

• Zum Aktivieren - Apparat im Ruhezustand:



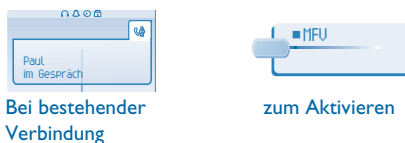
 Wenn Ihr Gesprächspartner auflegt, bleibt die Betriebsart Gegensprechen aktiviert.


• Zum Deaktivieren - Apparat im Ruhezustand:



2.12 Senden in MFV

Bei bestehender Verbindung müssen Sie manchmal in MFV senden: zB zur Steuerung eines Sprachspeichers, einer automatischen Vermittlung oder eines fernabgefragten Anrufbeantworters.



 Die Funktion wird bei Ende der Verbindung automatisch aufgehoben.

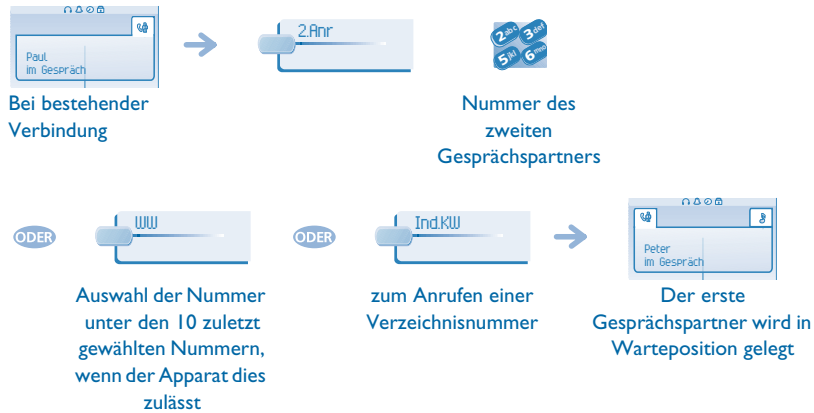
2.13 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)

Sie hören Ihren Gesprächspartner, aber er hört Sie nicht mehr:



3 Bei bestehender Verbindung

3.1 Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung



• Andere Methoden zum Anrufen eines zweiten Gesprächspartners

- Rufnummer direkt wählen.
- Name des zweiten Gesprächspartners.
- Ruft die zuletzt gewählte Nummer erneut an (lange drücken).
- Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern (kurz drücken).
- Programmierte Leitungstaste.

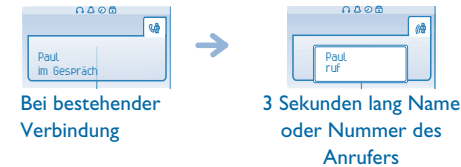
• Annullieren des zweiten Anrufs und Wiederaufnahme des ersten Gesprächspartners:



Falls Sie sich bei der Eingabe geirrt haben, einfach auflegen: Ihr Apparat klingelt, und Sie kehren in das Gespräch mit Ihrem ersten Gesprächspartner zurück.

3.2 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gespräches

• Eine zweite Person versucht Sie zu erreichen:



■ Abfragen des angezeigten Anrufes:

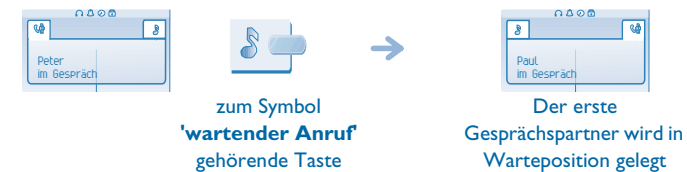


• Um zum ersten Gesprächspartner zurückkehren und die bestehende Verbindung zu beenden:



3.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Bei bestehender Verbindung wird ein zweiter Gesprächspartner in Warteposition gelegt. Um das Gespräch mit ihm wiederaufzunehmen:

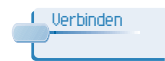


3.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

- Weiterleitung Ihres Gesprächspartners an einen anderen Apparat bei bestehender Verbindung:



- Wenn Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet:



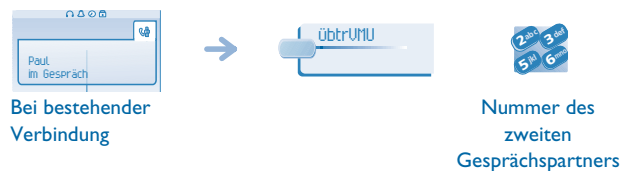
Sie können den Anruf auch sofort durchstellen, ohne die Beantwortung durch den Teilnehmer abzuwarten.

Die Übergabe zwischen zwei externen Gesprächspartnern ist im allgemeinen nicht gestattet (in Abhängigkeit vom betroffenen Land und der Systemprogrammierung)

Weiterleiten eines Anrufs zur Voice-Mailbox eines abwesenden Teilnehmers

3.5

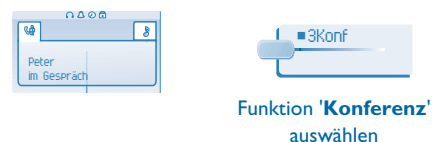
Sie möchten den Gesprächspartner während eines Gesprächs zur Voice-Mailbox eines anderen Teilnehmers weiterleiten.



Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

3.6

- Bei bestehender Verbindung mit einem Gesprächspartner befindet sich ein zweiter in Warteposition



- Beenden der Konferenz und Wiederaufnahme des Gesprächs mit Ihrem ersten Gesprächspartner (wenn die Konferenz aktiv ist):



- Beenden sämtlicher Gespräche (wenn die Konferenz aktiv ist):



- Wenn Ihre beiden Gesprächspartner nach dem Ende der Konferenz das Gespräch fortsetzen wollen:



Konferenz annullieren

3.7 Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten)

- **Exklusives Halten:**

Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem Gesprächspartner. Sie möchten dieses Gespräch parken und später wieder aufnehmen.



- **Wiederaufnehmen des Gesprächs mit Ihrem Gesprächspartner:**

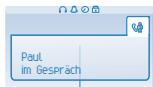


zum Symbol 'wartender Anruf' gehörende Taste

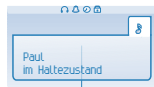
Bei bestehender Verbindung

• **Gemeinsames Halten (Programmierung erforderlich):**

Um von irgendeinem Apparat aus wieder zu Ihrem Gesprächspartner zurückzukehren.



Bei bestehender Verbindung

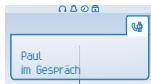


Der Gesprächspartner wird in Warteposition gelegt

Um Ihren Gesprächspartner von einem beliebigen Apparat aus wieder aufzunehmen:

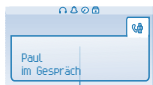


zum Symbol
'wartender
Anruf' gehörende
Taste



3.8 Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken)

Im Verlauf einer Verbindung können Sie einen externen Gesprächspartner in Warteposition halten, um das Gespräch von einem anderen Apparat aus wieder aufzunehmen:



Bei bestehender Verbindung



• **Um wieder zu Ihrem Gesprächspartner in Warteposition zurückzugelangen:**



Nummer des
ursprünglich parkenden
Apparats



Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (90 Sekunden als Standardwert) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.

3.9 Aufschalten in eine interne Verbindung

Der Apparat Ihres Gesprächspartners ist besetzt. Wenn diese Nebenstelle nicht 'geschützt' ist, können Sie sich, wenn Sie hierzu befugt sind, in das laufende Gespräch einschalten:



dieselbe Taste zum Verlassen

• **Schutz gegen Aufschalten:**



programmierte Taste
'Schutz eines
Gesprächs'



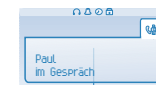
die Nummer
eingeben



Der Schutz verfällt, wenn Sie das Gespräch beenden haben.

3.10 Eine Rufnummer speichern

Zur Speicherung der Nummer auf einer Zieltaste bei bestehender Verbindung:



Bei bestehender Verbindung



auf eine Zieltaste
der Seite Persl.
drücken



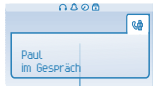
Namen Ihres
Gesprächspartners
eingeben



Bestätigen

3.11 Einstellen der Lautstärke

Zur Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers oder Hörers bei bestehender Verbindung:



Bei bestehender
Verbindung



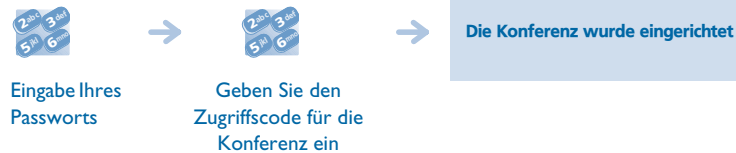
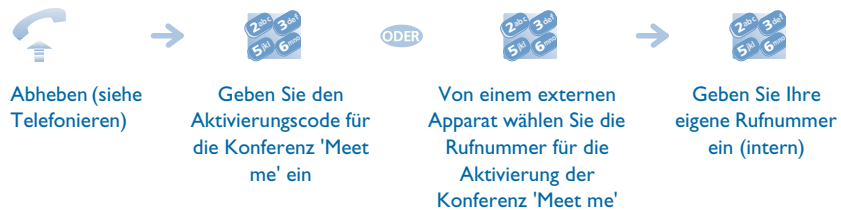
Einstellen der Lautstärke

Die Funktion 'Meet me' ermöglicht die Einrichtung einer Konferenz mit maximal sechs Teilnehmern: dem Leiter der Konferenz (der berechtigt ist, die Konferenz einzurichten) und maximal 5 Teilnehmern

4.1 Konferenz 'Meet me' einrichten

Damit die Teilnehmer an der Konferenz teilnehmen können, müssen Sie vorab einen Konferenztermin mit ihnen vereinbaren und ihnen den Zugriffscode mitteilen

 **Wenn Sie eine Eingabeaufforderung für einen Code oder ein Passwort erhalten, haben Sie drei Eingabeversuche frei, bevor das System die Anforderung zurückweist.**

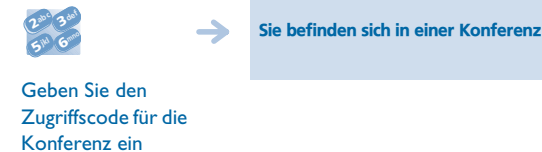


- Aktivierungscode : Dieser Code wird vom Administrator bei der Systemkonfiguration definiert
- Rufnummer zur Aktivierung der Konferenz 'Meet me': Diese Rufnummer wird vom Konferenzleiter verwendet, wenn er ausgehend von einem externen Telefonapparat eine Konferenz einrichtet. Diese Nummer muss vorher vom Systemadministrator definiert werden
- Passwort: Das Standardpasswort kann nicht verwendet werden. Bei Bedarf siehe Kapitel: "Ändern Ihres persönlichen Paßworts".

 **Wenn der Konferenzleiter auflegt, werden alle Gespräche unterbrochen.**

4.2 Teilnahme an einer Konferenz 'Meet me'

Sobald die Konferenz 'Meet me' vom Konferenzleiter eingerichtet wurde, können die (maximal 5) Teilnehmer aufgenommen werden.



- Teilnahmecode : Dieser Code wird vom Administrator bei der Systemkonfiguration definiert
- Rufnummer für die Teilnahme an der Konferenz 'Meet me': Diese Rufnummer gestattet den Teilnehmern, ausgehend von einem externen Apparat an einer Konferenz teilzunehmen. Diese Nummer muss vorher vom Systemadministrator definiert werden

 **Wenn ein Teilnehmer zur Konferenz hinzukommt, ertönt ein Signalton. Wenn ein Teilnehmer die Konferenz verläßt, ertönen zwei Signalträge.**

 **Sie können an einer Konferenz nicht teilnehmen, wenn die maximal zulässige Teilnehmerzahl bereits erreicht wurde.**

 **Wenn der Konferenzleiter die Konferenz noch nicht eingerichtet hat, werden Sie in eine Warteschleife gesetzt, bis die Konferenz startet (maximal 5 Minuten).**

 **Wenn Sie die Konferenz nicht direkt erreichen können, müssen Sie zunächst einen internen Benutzer oder die automatische Vermittlung anrufen. Letztere wählt die Nummer für die Teilnahme an der 'Meet-me-Konferenz' und leitet Ihren Anruf dann weiter (10 Sekunden).**

5.1 Empfang des Tonrufs der überwachten Anrufe

persl



Um den Aufmerksamkeitsston der für einen anderen Apparat bestimmten Anrufe zu hören:



Programmierte Taste
"Überwacher
Tonruf"



Dieselbe Taste zum
Löschen

5.2 Antwort auf den zentralen Tonruf

menü



Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die Gespräche über einen externen Tonruf signalisiert. Um zu antworten:



greift auf die
Seite 'Menü' zu



5.3 Filtern der Anrufe für 'Chef/Sekretärinnen'-Gruppen



Die Programmierung des Systems ermöglicht es, 'Chef/SekretärInnen'-Gruppen zu bilden, damit Anrufe des Chefs an eine oder mehrere SekretärInnenapparate weitergeleitet werden können.

- Von dem Apparat des Chefs oder des/der Sekretärin aus:



Ihre Anrufe werden von einer gewählten Person
(Sekretärin usw.) gefiltert

programmierte
Taste "Ch/Sek"



Dieselbe Taste zum
Löschen



Das Filtern wird am Display des Chef-Apparats und durch das zur Taste 'Ch/Sek' gehörige Icon angezeigt.

5.4 Heranholen eines Anrufs

menü



Sie hören einen Apparat in einem anderen Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie von Ihrem Apparat aus antworten.

- Wenn der Apparat zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:



programmierte Taste
'Heranholen eines
Gruppenrufs'

- Wenn der Apparat nicht zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:



greift auf die
Seite 'Menü' zu



Nummer des
Telefons, das
klingelt

ODER



programmierte Taste
'Heranholen eines
Apparats'



Nummer des
Telefons, das
klingelt



Über eine Programmierung im System können gewisse Apparate gegen das Heranholen geschützt werden.

5.5 Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten



Bei jeder externen, für die Vermittlung bestimmten Verbindung klingelt Ihr Apparat, und Sie können den Anruf beantworten:



Programmierte
Taste
"Vermittlungs-
hilfe"



Ihr Apparat klingelt gleichzeitig
mit der Vermittlung



Dieselbe Taste
zum Löschen

Teamfunktionen

- Bei jedem Anruf bei der Vermittlung:



5.6 Sammelanschluss

- **Anruf einer Sammelanschlussgruppe:**

Gewisse Apparate können zu einer Gruppe gehören; Sie können einen beliebigen Apparat einer Gruppe anrufen, indem Sie die Nummer der zugehörigen Gruppe wählen.



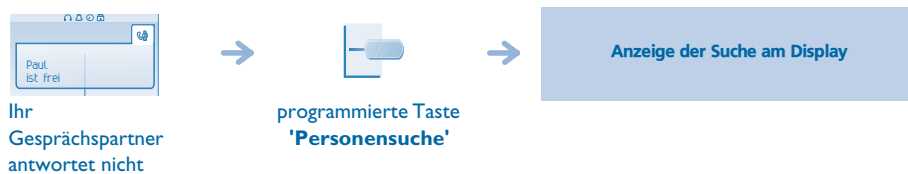
- **Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluss/Zurückkehren zum Sammelanschluss:**



Die Zugehörigkeit eines Apparats zu einem Sammelanschluss hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können einen Apparat jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

5.7 Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA)

Der Apparat Ihres Gesprächspartners antwortet nicht, und Sie wissen, dass er einen Mobil-Empfänger besitzt:



Ihr Gesprächspartner kann von jedem beliebigen Apparat des Unternehmens aus antworten.

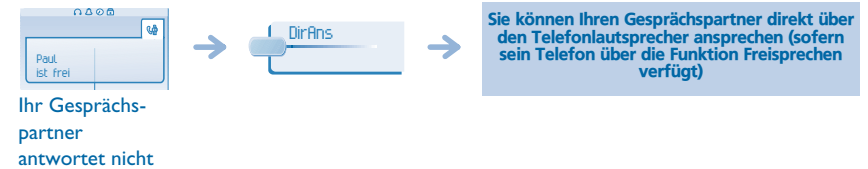
5.8 Beantworten des Aufmerksamkeitsstons Ihres Mobil-Empfängers

Sie können von jedem beliebigen Apparat im Unternehmen aus antworten.



5.9 Anruf eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher

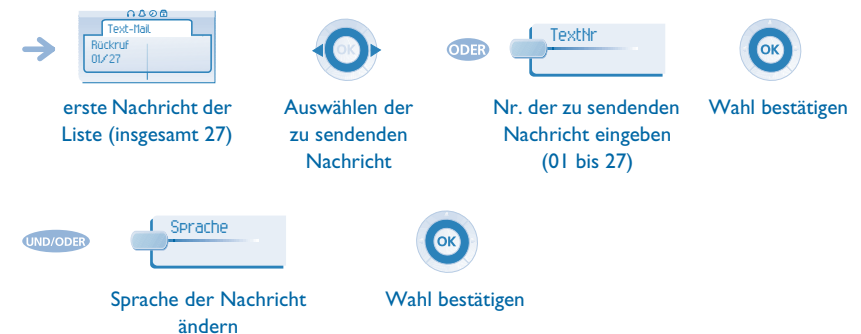
Ihr interner Gesprächspartner antwortet nicht. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie ihn aus der Ferne 'direkt ansprechen':



5.10 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner

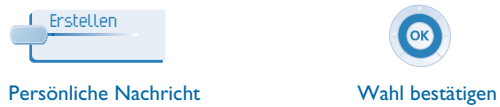


- **Vordefinierte Nachricht:**



Teamfunktionen

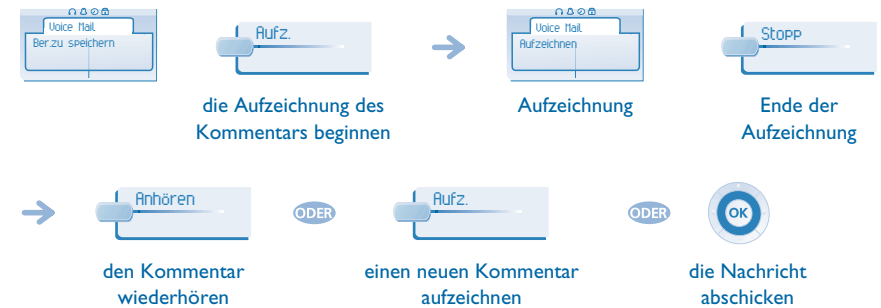
• Persönliche Nachricht:



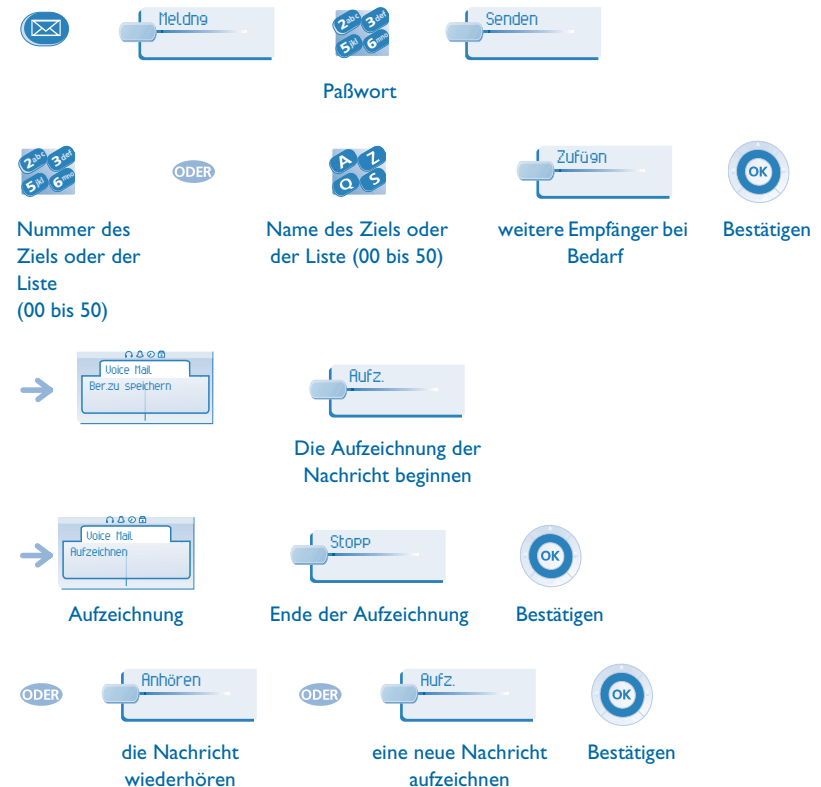
• Folgende 27 Nachrichten sind möglich:

| | | | |
|----|--|-----|--|
| 1 | BITTE UM RUECKRUF | 15 | BESPRECHUNG AM **: **: ** (*) |
| 2 | BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN | 16 | BESPRECHUNG AM **: **: ** UM **: **: ** (*) |
| 3 | BITTE UM **: **: UHR **: ZURUECKRUFEN (*) : xx (*) | 17 | KOMME GLEICH WIEDER |
| 4 | BITTE **: **: ZURUECKRUFEN | 18 | HEUTE AUSSER HAUS |
| 5 | VERMITTLUNG ANRUFEN | 19 | AB **: **: UHR **: WIEDER ERREICHBAR (*) : xx (*) |
| 6 | BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN | 20 | AB **: **: **: **: UHR **: ERREICHBAR (*) : xx (*) |
| 7 | ICH RUFE UM **: **: UHR **: ZURUECK (*) | 21 | IM URLAUB, ZURUECK AM **: **: **: (*) |
| 8 | PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN | 22 | BESPRECHUNG AUSSER HAUS |
| 9 | BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN | 23 | BESPRECHUNG, ZURUECK AM **: **: **: (*) |
| 10 | BITTE POST ABHOLEN | 24 | BESPRECHUNG, ZIMMER **: **: (*) |
| 11 | BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN | 25 | BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN |
| 12 | IHR BESUCH WARTET | 26 | ZU TISCH |
| 13 | SIE WERDEN ERWARTET | 27 | UNPAESSLICH |
| 14 | BESPRECHUNG UM **: **: UHR **: (*) | (*) | Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur |

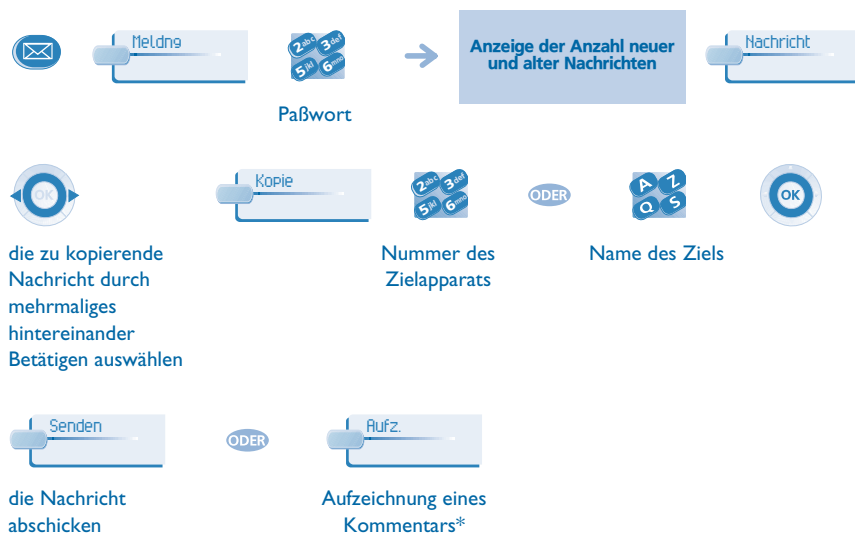
• * Zum Aufzeichnen eines Kommentars:



5.12 Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel / eine Durchsageliste

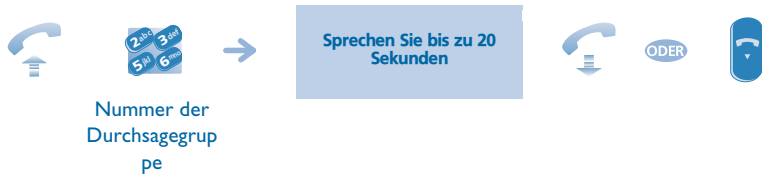


5.11 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht



5.13 Durchsagen einer Nachricht über die Lautsprecher einer Telefongruppe

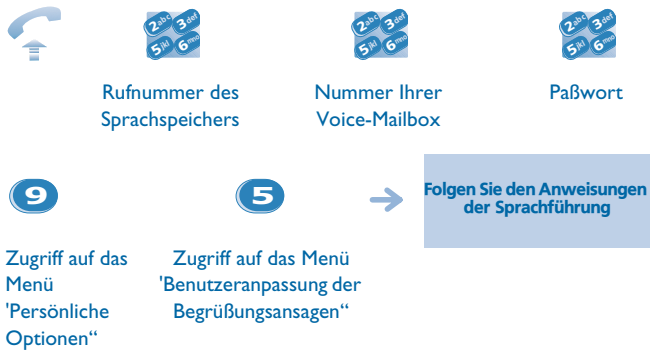
Diese Durchsage, auf die keine Antwort erwartet wird, wird an die mit einem Lautsprecher ausgestatteten Apparate Ihrer Durchsagegruppe übermittelt:



Nur die im Ruhezustand befindlichen Apparate mit Lautsprechern hören die Nachricht.

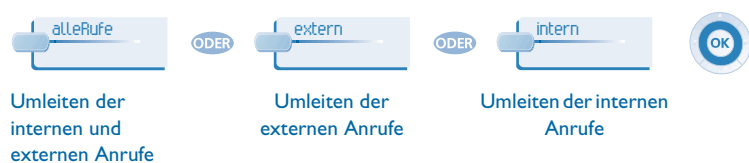
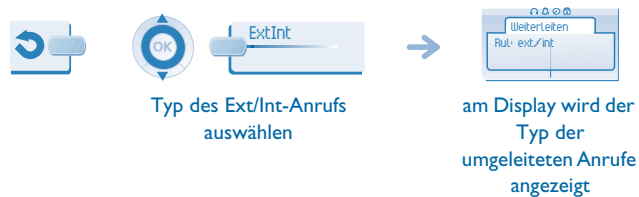
5.14 Remote-Änderung der Begrüßungsansage der automatischen Vermittlung

Mit dieser Funktion können Teilnehmer mit entsprechender Berechtigung die Begrüßungsansage (Tag und Nacht) der automatischen Vermittlung ändern



6.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen

Bei der Aktivierung einer Rufumleitung können Sie den Typ der Anrufe wählen, die Sie umleiten möchten: extern, intern, alle.



6.2 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)

Als Ziel kann dabei ein Telefon in einer Wohnung, ein Handy, ein Autotelefon, ein Sprachspeicher oder auch eine Nebenstelle (Vermittlung usw.) angegeben werden.



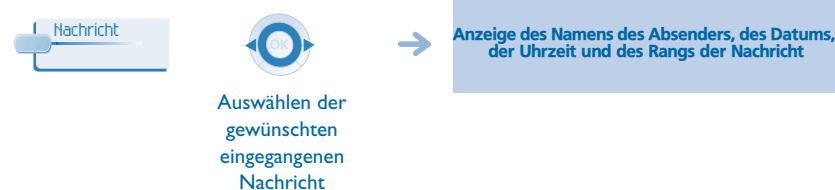
Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie jedoch nur der Zielapparat.

6.3 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher



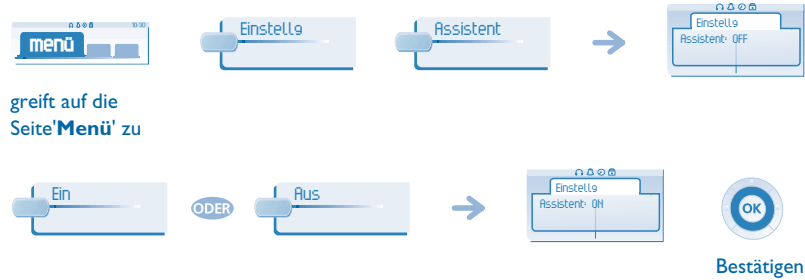
6.4 Abfragen Ihres Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr

Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.



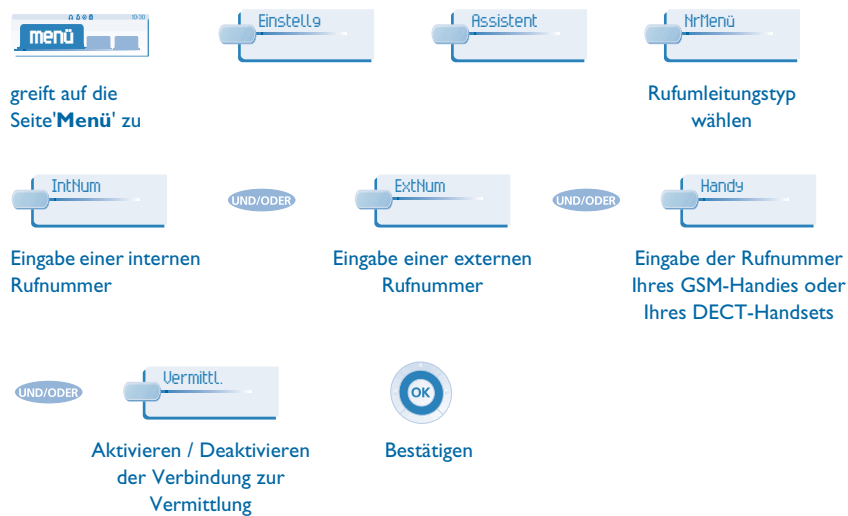
6.5 Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten

menü



6.6 Der persönliche Assistent: eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen

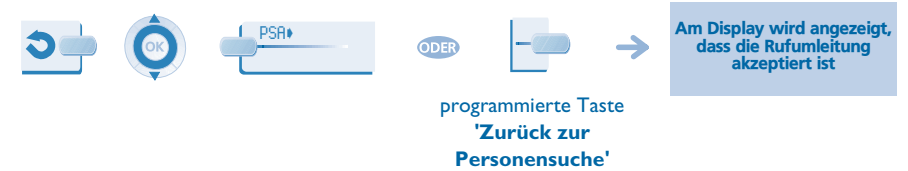
menü



6.7 Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger

▼

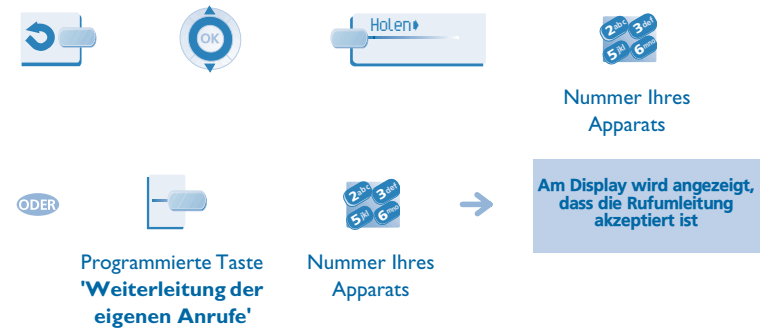
Ihre Gesprächspartner können Sie erreichen, während Sie innerhalb des Unternehmens unterwegs sind:



6.8 Rufumleitung von einem anderen Apparat aus aktivieren (Follow me)

▼

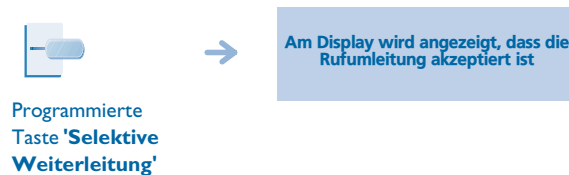
Ihre Anrufe sollen zu Ihnen weitergeleitet werden:
Sie müssen die Funktion von dem Zielapparat der Umleitung aus aktivieren.



6.9 Erstellen einer selektiven Rufumleitung

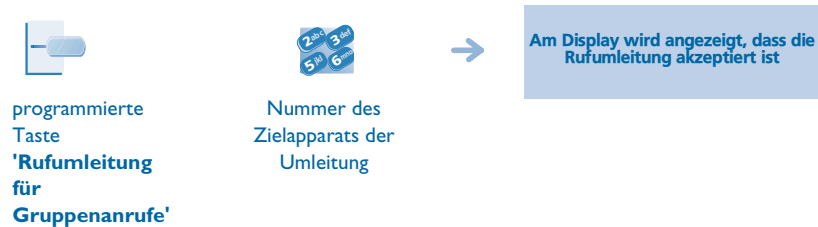
▼

Sie können Ihre Anrufe je nach der Identität des Anrufenden selektiv weiterleiten:

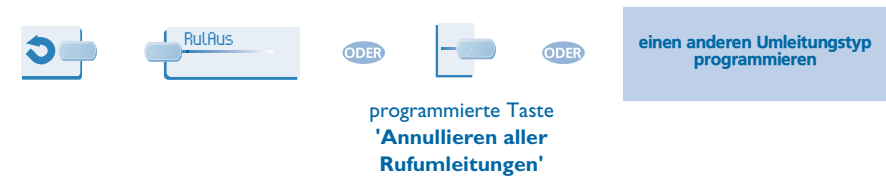


6.10 Umleitung der Anrufe, die Sie innerhalb Ihrer Gruppe erreichen

Sie können alle für Ihre Gruppe bestimmten Anrufe auf ein internes Ziel umleiten:



6.11 Löschen aller Rufumleitungen



6.12 Löschen einer Rufumleitung



6.13 Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt)

Ihre Gesprächspartner können so einen anderen Apparat erreichen, wenn Sie bereits im Gespräch sind



6.14 Nicht gestört werden (Anrufschutz)

Sie können Ihren Apparat vorübergehend für alle Anrufe un erreichbar machen.

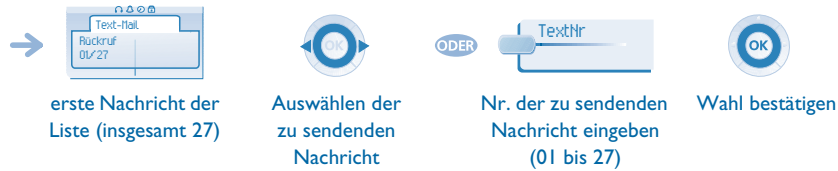


6.15 Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer

Sie können auf Ihrem Apparat eine Nachricht hinterlassen, die an das Display des anrufenden Apparats übermittelt wird.



• Vordefinierte Nachricht:



• Persönliche Nachricht:

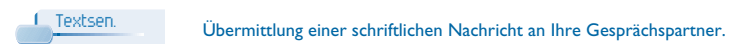
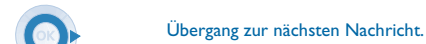


• Folgende 27 Nachrichten sind möglich:

| | | | |
|----|--|-----|--|
| 1 | BITTE UM RUECKRUF | 15 | BESPRECHUNG AM **: **: **: (*) |
| 2 | BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN | 16 | BESPRECHUNG AM **: **: **: UM **: **: (*) |
| 3 | BITTE UM **: **: UHR **: ZURUECKRUFEN (*) : xx (*) | 17 | KOMME GLEICH WIEDER |
| 4 | BITTE **: **: ZURUECKRUFEN | 18 | HEUTE AUSSER HAUS |
| 5 | VERMITTLUNG ANRUFEN | 19 | AB **: **: UHR **: WIEDER ERREICHBAR (*) : xx (*) |
| 6 | BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN | 20 | AB **: **: **: **: UHR **: ERREICHBAR (*) : xx (*) |
| 7 | ICH RUFE UM **: **: UHR **: ZURUECK (*) | 21 | IM URLAUB, ZURUECK AM **: **: **: (*) |
| 8 | PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN | 22 | BESPRECHUNG AUSSER HAUS |
| 9 | BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN | 23 | BESPRECHUNG. ZURUECK AM **: **: **: (*) |
| 10 | BITTE POST ABHOLEN | 24 | BESPRECHUNG. ZIMMER **: **: (*) |
| 11 | BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN | 25 | BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN |
| 12 | IHR BESUCH WARTET | 26 | ZU TISCH |
| 13 | SIE WERDEN ERWARTET | 27 | UNPAESSLICH |
| 14 | BESPRECHUNG UM **: **: UHR **: (*) | (*) | Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur |

6.16 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten;

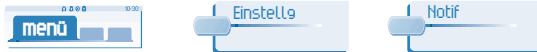
Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.



6.17 Benachrichtigung über Nachrichten

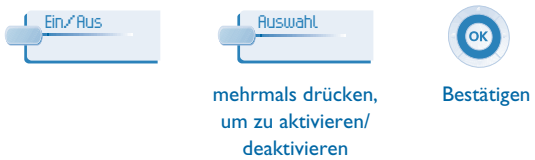
menü

Eine Nachricht geht in Ihrem Sprachspeicher ein, Sie sind jedoch nicht im Büro. Sie können Ihren Apparat so konfigurieren, dass Sie eine Benachrichtigung auf einem anderen Apparat erhalten.



greift auf die
Seite 'Menü' zu

- **Benachrichtigung über Nachrichten aktivieren/deaktivieren:**



- **Um die Aufzeichnung vorübergehend zu unterbrechen:**



- **Zeitintervall ändern:**

Sie können das Zeitintervall ändern, in der die Benachrichtigung aktiv ist.



Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer)

7.1

Sie können die Kosten Ihrer externen Verbindungen den Ihren Kunden entsprechenden Kontonummern zuteilen.



programmierte Taste 'Verrechnungsnummer'



Eingabe der Nummer des Ziels



Passwort für diesen internen Apparat



Rufnummer des Gesprächspartners eingeben

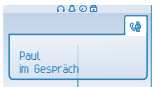
- Zum Hinzufügen oder Ändern einer Kontonummer im Verlauf einer Verbindung:



Programmierte Taste "Verrechnungsnummer während des Gesprächs"

Abfrage der Kosten eines von Ihrem Apparat durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs

7.2



Bei Gespräch mit dem internen Gesprächspartner



programmierte Taste 'Gebührenrückruf'



der Gesprächspartner wird in die Warteposition gelegt



Gewünschte externe Nummer



Übergabe des Anrufs an Ihren wartenden Gesprächspartner

- Wenn der interne Gesprächspartner, der den Anruf entgegengenommen hat, auflegt, werden Sie angerufen und können:

1. Die Informationen über die Verbindung lesen (Kosten, Dauer, Anzahl der Gebühreneinheiten, usw.).



Name des Nutzers und Gesprächskosten

2. Ausdrucken eines Gebährenticket.



3. Beenden der Abfrage.



8.1 Initialisieren des Sprachspeichers

Die LED blinkt



Eingeben Ihres Paßworts, dann
Aufzeichnen Ihres Namens nach den
Anweisungen der Sprachführung



Das Paßwort wird zum Zugang zu Ihrem Sprachspeicher und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.

8.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

menü

Sie können die Standardbegrüßung des Sprachspeichers durch eine persönliche Begrüßung ersetzen

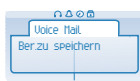


Einstelle

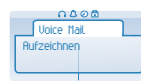
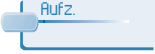
Mailbox

ind.Begr.

greift auf die
Seite 'Menü' zu



Zum Beginnen der
Aufzeichnung

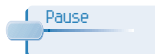


Aufzeichnung



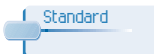
Ende der
Aufzeichnung

ODER



um die Aufzeichnung
vorübergehend zu
unterbrechen

ODER



Zurück zur
Standardbegrüßung



Bestätigen

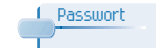
8.3 Ändern Ihres persönlichen Paßworts

menü

Das Paßwort wird zum Zugang zu Ihrem Sprachspeicher und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.



greift auf die
Seite 'Menü' zu



Altes
Paßwort
(4 Ziffern)



Neues
Paßwort
(4 Ziffern)



Das Paßwort ist 1515, solange Ihr Sprachspeicher nicht initialisiert wurde.

8.4 Einstellen des Ruftons

menü



greift auf die
Seite 'Menü' zu



▼ Wählen Sie die Melodie:



Auswählen der gewünschten
Melodie (16 Melodien)



Wahl bestätigen

▼ Einstellen der Lautstärke des Ruftons:



Auswählen der gewünschten
Lautstärke (12 Ebenen)



Wahl bestätigen

Individuelle Telefoneinstellungen

▼ Ruhemodus aktivieren/deaktivieren:



▼ Aktivieren / Deaktivieren des Meeting-Modus (anschwellender Rufton):



▼ Modus diskreter Rufton aktivieren/deaktivieren:



▼ Stellt die Lautstärke des Ruftons bei Eingang eines Anrufs ein:



8.5 Einstellen des Display-Kontrasts

menü



greift auf die Seite 'Menü' zu



durch mehrmaliges Drücken auf die entsprechenden Tasten Kontrast des Displays oder der Tasten (des Zusatzmoduls) erhöhen oder verringern

8.6 Auswahl der Begrüßungsseite

menü

Mit dieser Funktion kann die Seite ausgewählt werden, die auf dem Apparat standardmäßig angezeigt wird.



8.7 Die Sprache auswählen

menü



greift auf die Seite 'Menü' zu



8.8 Programmieren der Direktruftasten (Seite 'Persl')

persl



Sie gelangen zur Seite 'Persl.' mithilfe des Navigators

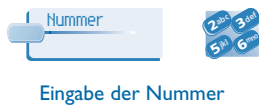
auf eine Zieltaste der Seite Persl. drücken

Eingabe des Namens



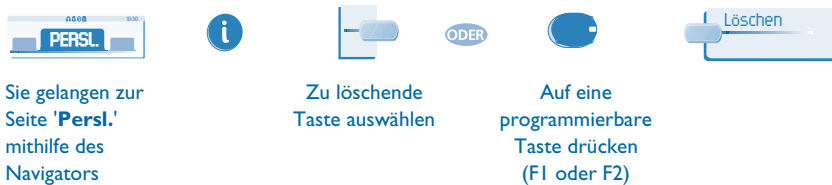
Eingabe der Nummer

8.9 Programmieren der Direktruftasten (F1 und F2)



8.10 Programmierte Taste löschen

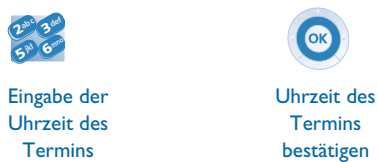
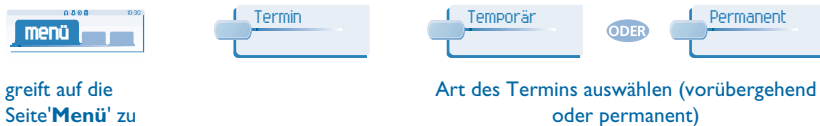
persl



8.11 Programmieren einer Terminerinnerung

menü

Sie können die Uhrzeit eines einmaligen Terminrufs (einmal innerhalb der nächsten 24 Stunden) oder eines ständigen Terminrufs (jeden Tag zur gleichen Uhrzeit) definieren.



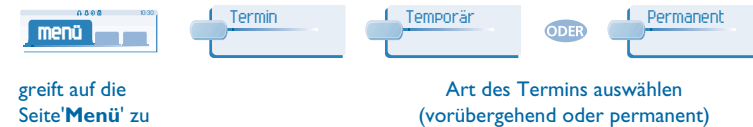
Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Apparat:



Wenn Sie ein Gespräch führen, blinkt das Display, und es wird ein Tonzeichen ausgegeben. Nach dem dritten unbeantworteten Terminruf wird ein einmaliger Termin gelöscht, wogegen ein ständiger Termin gespeichert bleibt.

Wenn Ihr Apparat auf eine andere Nebenstelle umgeleitet ist, wird der Terminruf nicht umgeleitet.

Zum Löschen Ihrer Terminerinnerung:



8.12 Abfrage der Rufnummer und des Namens

info

Die Nummer Ihres Apparats wird auf der Seite 'Info' angezeigt.



Individuelle Telefoneinstellungen

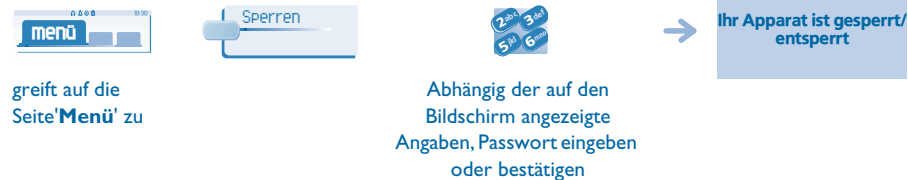
8.13 Senden einer Hintergrundmusik über Ihren Lautsprecher

Sie können über den Lautsprecher Ihres Apparats (je nach Konfiguration) eine Hintergrundmusik ausgeben lassen:



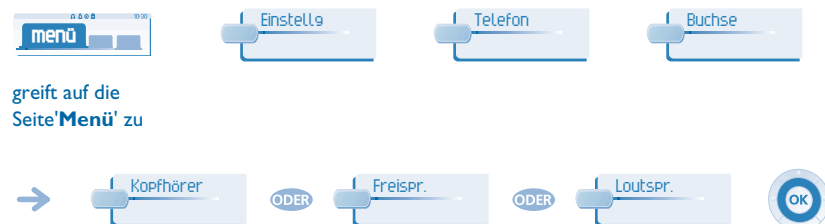
Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden, bricht die Musik ab. Sie wird wieder eingespielt, sobald Sie aufgelegt haben.

8.14 Sperren/Entsperren Ihres Apparats



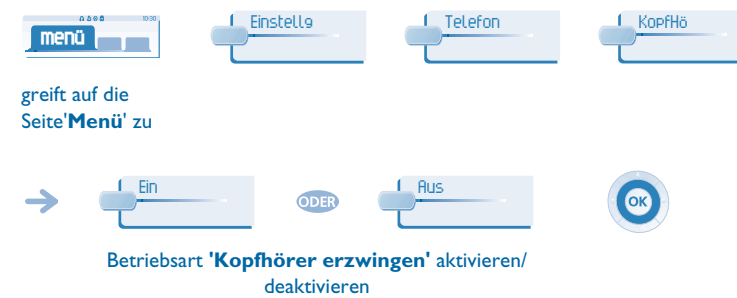
8.15 Konfiguration der Audiobuchse Ihres Apparats

Standardmäßig ermöglicht die Audiobuchse Ihres Apparats den Anschluss eines Kopfhörers, eines Freisprechkits oder eines Lautsprechers.



8.16 Betriebsart 'Kopfhörer erzwingen' aktivieren/deaktivieren

Der Modus 'Kopfhörer erzwingen' muss aktiviert werden, sobald statt einem Hörer ein Kopfhörer installiert wird.



9 ACD : Agentenapparat - Supervisorapparat

9.1 Agentenapparat

Eine Call Center-Lösung sorgt für eine optimale Verteilung der Anrufe auf die Agenten und berücksichtigt dabei Verfügbarkeit und Qualifikationen

9.2 Agenten-Sitzung öffnen (Anmeldung) - Agentenapparat



Wählen Sie die ACD-Anwendung aus.



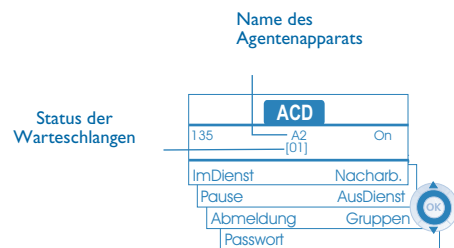
Wählen Sie den Agenten aus und bestätigen Sie die Eingabe.



Der Begrüßungsbildschirm der ACD-Anwendung wird angezeigt.

Abhängig der auf den Bildschirm angezeigte Angaben, Passwort eingeben oder bestätigen

9.3 Begrüßungsbildschirm der ACD-Anwendung - Agentenapparat



- [01] bedeutet: 1 Anruf in der Warteschlange (Alcatel 4028/4029 - Alcatel 4008/4018/4019).

9.4 Die vier Betriebszustände von Agentenapparaten

Die Verfügbarkeit eines Agenten richtet sich nach seinem Betriebsstatus (es gibt vier), den er jederzeit ändern kann. Die vier Betriebszustände:

- **Angemeldet** - Der Agent kann Anrufe annehmen
 - **Abgemeldet** - Der Agent hat sich von der ACD-Anwendung abgemeldet
 - **Nachbearbeitung** - Der Agent nimmt keine Anrufe entgegen und ist mit der Nachbearbeitung eines Anrufs beschäftigt
 - **Momentan abwesend** - Der Agent macht eine Pause und nimmt keine Anrufe entgegen
- Der Agent kann seinen Betriebsstatus unmittelbar durch Eingabe von Codes (alle Apparate), durch Betätigen von Funktionstasten am Apparat (Alcatel 4028/4029 und Alcatel 4038/4039/4068) oder mithilfe der Agentenanwendung 'Agent Assistant' für den PC (falls verfügbar) ändern

9.5 Betriebsstatus des Apparats ändern - Agentenapparat

• Wechsel mit Codes (alle Apparate)

Die Codes zum Wechsel des Betriebsstatus werden bei der Systemkonfiguration definiert. Auskünfte zu diesen Codes erteilt Ihr Systemadministrator



Eingabe des zu aktivierenden Betriebscodes

| Betriebszustände | Codes |
|-------------------|-------|
| In Betrieb | |
| Abgemeldet | |
| Nachbearbeitung | |
| Momentan abwesend | |



Eine Melodie ertönt: Aktivierung angenommen, die Änderung wurde ausgeführt.



Ein Alarmsignal des Typs 'Summer' ertönt: Aktivierung abgelehnt. Der Apparat wird vom Call Center wahrscheinlich nicht erkannt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

• Änderung mit Funktionstasten (Alcatel 4028/4029 und Alcatel 4038/4039/4068)

Drücken Sie die Funktionstaste für den zu aktivierenden Status. Informationen zum ausgewählten Status werden angezeigt. Wenn eine Ablehnungsmeldung angezeigt wird, wenden Sie sich an den Systemadministrator

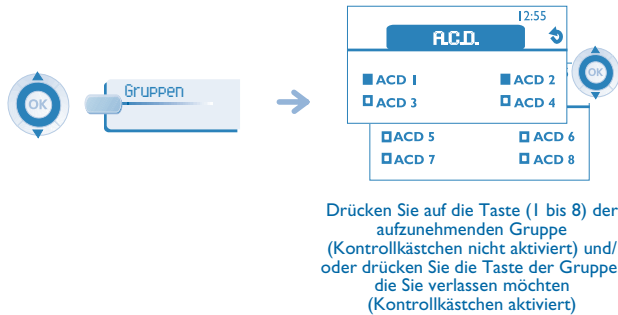
9.6 Ändern Ihres persönlichen Paßworts - Agentenapparat



Neues Paßwort
(4 Ziffern)

ACD : Agentenapparat - Supervisorapparat

9.7 Weitere Gruppe aufnehmen / Gruppe verlassen - Agentenapparat



9.8 Agentenapparat - Agenten-Sitzung schließen (Abmeldung)



9.9 Supervisorapparat

Ein Supervisor kann die Nachrichten in den Mailboxen von ACD-Gruppen (bis zu acht Gruppen) mit den Funktionstasten der Apparate 4028/4029 oder Alcatel 4038/4039/4068 abhören

Außerdem kann er über denselben Apparat auch die Funktion eines Agenten übernehmen

9.10 Gruppen-Mailboxen überwachen - Supervisorapparat

• Nachrichten abfragen:

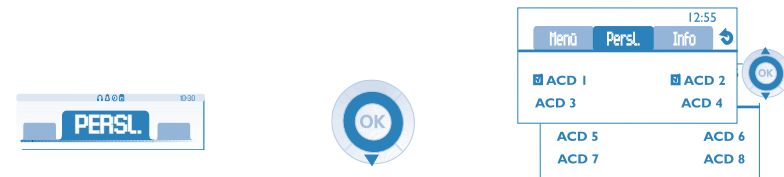
Wenn in der Gruppen-Mailbox eine Nachricht hinterlassen wird, leuchtet die LED der betreffenden Überwachungstaste auf



Drücken Sie auf die Überwachungstaste.

Nachdem eine Mailbox von einem Supervisor abgefragt wurde, können die übrigen Supervisoren nicht mehr darauf zugreifen

• Die Überwachungstasten für Gruppen-Mailboxen und ihre Anordnung auf den Apparaten:



öffnet die Seite 'Persl.'

Konformitätserklärung

Abgesehen von der gesetzlichen Garantie wird für dieses Gerät eine einjährige Garantie einschließlich Ersatzteile und Lohnkosten ab Rechnungsdatum eingeräumt. Bei versuchter Geltendmachung der Garantie wird die Vorlage der Rechnung verlangt. Diese Garantie gilt jedoch nicht für Schäden auf Grund folgender Ursachen: unsachgemäßer Gebrauch im Gegensatz zu den in diesem Benutzerhandbuch aufgeführten Anweisungen, durch natürliche Abnutzung entstandene Defekte oder Schäden, Schäden durch äusseren Einfluss (z.B.: Anstossen, Sturz, Aussetzen einer Feuchtigkeitsquelle usw.), unsachgemäße Installation oder Änderungen bzw. Reparaturen durch nicht vom Hersteller oder Händler zugelassene Personen.

Achtung: Bringen Sie Ihren Telefonapparat niemals mit Wasser in Kontakt. Sie können jedoch zur Reinigung Ihres Apparats ein weiches, leicht befeuchtetes Tuch verwenden. Verwenden Sie niemals Lösemittel (Trichlorethylen, Aceton usw.). Dadurch könnte die Kunststoffoberfläche Ihres Apparats beschädigt werden. Versprühen Sie niemals Reinigungsmittel. Vom Hörer und vom Mikrofonbereich des Handapparats können Metallgegenstände angezogen werden, die gefährlich für das Ohr sein können.

Die Bezeichnungen sind nicht Vertragsbestandteil und können jederzeit geändert werden. Bestimmte Funktionen Ihres Apparats sind vom Softwareschlüssel und von der Konfiguration abhängig

Konformitätserklärung

EU-Länder: Wir, **Alcatel Business Systems**, erklären, dass die Produkte Alcatel 4028 und 4029 den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates entsprechen. Auf schriftliche Anfrage an Ihrem Installateur können Sie eine Kopie des Originals dieser Konformitätserklärung erhalten.



Informationen zum Umweltschutz

Dieses Symbol gibt an, dass das Produkt am Ende des Produktlebenszyklus in den Mitgliedsländern der EU sowie in Norwegen und der Schweiz einer speziellen Sammelstelle zugeführt werden muss. Mit der richtigen Entsorgung dieses Produktes tragen Sie zum Erhalt der natürlichen Ressourcen bei und verhindern, dass durch einen unsachgemäßen Umgang mit Abfall die Umwelt und die menschliche Gesundheit gefährdet werden. Weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produktes erhalten Sie bei dem Lieferanten, bei dem Sie es erworben haben.

Betriebsbedingungen

Betriebstemperaturbereich: -5 °C - 45 °C.

Schutz vor akustischer Überlastung

Der Schallpegel des vom Hörer des Apparats erzeugten Signals liegt bei einem vorübergehenden Signal unter 130 dBspl (123 dBspl für Australien) und bei einem kontinuierlichen Signal bei 118 dBspl (rms) (120 dBA für Australien).

EU-Richtlinie 2003/10/EG zu Lärm am Arbeitsplatz

Das Klingelzeichen trägt zur globalen täglichen Lärmbelastung bei; bei maximaler Lautstärke beträgt der Schallpegel 60 cm vom Apparat entfernt 105 dBA. Zur Reduzierung des Lärmpegels empfehlen wir: - die Reduzierung der Lautstärke (9 Stufen von 5 dB), - die Programmierung eines Klingelzeichens mit progressiver Lautstärke.

Alcatel Business Systems behält sich im Interesse ihrer Kunden das Recht vor, die Merkmale ihrer Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.

Copyright © Alcatel Business Systems. 2006. Alle Rechte vorbehalten.